

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 25. August 2010

Ortsbürgermeister Junk hatte den Gemeinderat für Mittwoch, den 25.08.2010, 19.00 Uhr, in das Gemeindegelände zu einer weiteren Sitzung eingeladen. Neben den Ratsmitgliedern konnte er einige Zuhörer und Herrn Weinand von der Verwaltung begrüßen.

Folgende Tagesordnung wurde behandelt:

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Die Fragen der Einwohner wurden beantwortet.

TOP 2 Informationen zu Veranlassungen nach der letzten Sitzung

Der Vorsitzende informierte zu folgenden Themen:

- am 27.08.2010 wird eine Verkehrsschau hinsichtlich der geplanten Beschilderung des Radweges am Ortseingang erfolgen
- die Elektroarbeiten an der Leichenhalle wurden inzwischen in Auftrag gegeben.
- die Ortseingangsschilder mit der Aufschrift „Laufeld“ wurden inzwischen angebracht.

Die Arbeiten zur Beseitigung der Winterschäden an den Straßen sollen im September durchgeführt werden.

Der Auftrag für die Verlegung eines Leerrohres zur Vorbereitung der angedachten kabelgebundenen Breitbandversorgung des Ortes wurde inzwischen vergeben.

TOP 3 Neuanschaffung eines Aufsitzmähers

Da das alte Gerät kaputtgegangen ist (wirtschaftlicher Totalschaden), musste kurzfristig, nach Absprache mit dem gesamten Rat, ein neuer Mäher angeschafft werden. Das Gerät wurde inzwischen zum Preis von 6.100,-- € bei der Fa. Stein Gartengeräte aus 54576 Hillesheim gekauft.

TOP 4 Feststellung der Eröffnungsbilanz

Nach dem Landesgesetz zur Einführung der kommunalen Doppik sind die Städte und Gemeinden ab dem 01.01.2009 verpflichtet, ihre Buchführung auf die doppelte Buchführung in Konten umzustellen. Mit dieser Umstellung ist auch die Aufstellung einer Eröffnungsbilanz verbunden.

Die Eröffnungsbilanz bildet die erstmalige vollständige Darstellung des Vermögens und Kapitals der Ortsgemeinde Laufeld. Hierzu musste u.a. das gesamte Vermögen der Gemeinde erfasst und bewertet werden. So wurde z.B. der gesamte Forst mit einem Betrag von 1.582.147,25 € und die gemeindeeigenen Straßen, Wege und Plätze mit einem Betrag von 1.084.106,72 € bewertet und in die Bilanz eingestellt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hatte am 18.08.2010 die von der Verwaltung erstellte Eröffnungsbilanz auf den 01.01.2009 geprüft.

Ausschussmitglied Ingo Meeth informierte den Rat über diese Prüfung, die keine Beanstandung ergeben hatte.

Nach Abschluss der nachfolgenden Diskussion wurde die Eröffnungsbilanz auf den 01.01.2009 einstimmig festgestellt. Die gesamte Bilanzsumme beträgt zu dem genannten Stichtag 4.220.188,45 €.

TOP 5 Annahme einer Sachspende

Der Vorsitzende informierte den Rat, dass die Gemeinde eine Sachspende in Form mehrerer gebrauchter und asbestfreier Nachtspeicher-Heizkörper als Sachspende erhalten habe. Die Heizkörper sollen durch eine Fachfirma im Gemeindegelände und in den Umkleidekabinen im Sportplatzgebäude als Ersatz für defekte Geräte eingebaut werden.

Entsprechend den Vorschriften der Gemeindeordnung stimmte der Rat mehrheitlich der Annahme dieser Sachspende zu.

TOP 6 Ausstattung der Doppelgarage und Toilettenanlage

Der Rat beschloss einstimmig die Anschaffung der folgenden Gegenstände:

- mehrere Regale (ca. 200,-- €)
- mehrere Werkzeughalter (ca. 30,-- €)
- ein Industrie-Werkzeugkoffer (ca. 200,-- €)
- Toilettenschilder und mehrere Schlösser (ca. 20,-- €)

TOP 7 Namensgebung für die Straßen in den Gewerbegebieten I - III

Der Rat beschloss einstimmig den Straßen in den Gewerbegebieten I - III folgende Namen zu geben:

- Zuwegung zur Fa. Josef Meeth Fensterfabrik (Gewerbegebiet I)
= **Mont Royal**
- Zuwegung zur Fa. EMB (Gewerbegebiet II)
= **Zum Gericht**
- Zuwegung zur Fa. Industriebau Feit, Autohaus SPN u.a. (Gewerbegebiet II)
= **Walter-Densborn-Straße**
- Zuwegung zur Fa. Mosella (Gewerbegebiet II)
= **Zum Petersbörnchen**
- Verbindungsstraße zwischen den Landesstraßen 60 und 64 (Gewerbegebiet III)
= **Dierfelder Weg**

TOP 8 Nutzungsordnung für das Sälchen und das Sportplatzgebäude

Der Vorsitzende hatte einen entsprechenden Entwurf gefertigt und diesen den Ratsmitgliedern vorab zur Sitzungsvorbereitung ausgehändigt.

Die Angelegenheit wurde diskutiert und abschließend die Nutzungsordnung mit einigen kleinen Änderungen und Ergänzungen einstimmig angenommen, sie soll ab dem 01.09.2010 Anwendung finden.

TOP 9 Informationen zum Sachstand Sporthalle

Der Vorsitzende informierte den Rat über den derzeitigen Sachstand. Er bedankte sich ausdrücklich bei den ortsansässigen Vereinen und Institutionen für die geleistete Arbeit beim Entfernen des alten Hallenbodens.

TOP 10 Maßnahmen „Spielplatz“ und „Pflanzbeete“

a) Spielplatz an der Schule

Zunächst informierte der Vorsitzende den Rat, dass die Multisportanlage auf dem Spielplatz an der Schule nicht mehr verkehrssicher war und deshalb auf Anweisung der Verbandsgemeindeverwaltung kurzfristig abgerissen wurde. Bürgermeister W. Schmitz habe ihm aber informiert, dass im kommenden Jahr an gleicher Stelle ein neuer Spielplatz errichtet werden soll.

b) Spielplatz am Feuerwehrhaus

Der Vorsitzende informierte den Rat, dass es an diesem Spielplatz auf Grund mangelnder Beteiligung keine Fortschritte gäbe. Er werde einen letzten Versuch unternehmen, um die jungen Familienväter im Ort zur Mithilfe bei den notwendigen Arbeiten zu gewinnen.

c) Pflanzbeete

Der Vorsitzende erklärte sich bereit, eine „Bestandaufnahme“ aller Pflanzbeete zu erstellen und gemeinsam mit Ratsmitglied Christian Pesch zur nächsten Sitzung Vorschläge für eine mögliche Gestaltung zu erarbeiten.

TOP 11 Verschiedenes

a) Straßenschilder in der Innerortsstraße „Im Flürchen“

Im Rahmen der unter TOP 2 angekündigten Verkehrsschau soll ebenfalls über die Beschilderung in der Innerortsstraße „Im Flürchen“ gesprochen werden.

b) Naturlehrpfad

Der Vorsitzende informierte den Rat, dass die fehlenden Tafeln im Naturlehrpfad bestellt sind und nach Lieferung aufgestellt werden sollen.

c) Aufstellen einer Ruhebänk am Radweg

Der Vorsitzende erhielt den Auftrag, mit Herrn Werkleiter Weins abzuklären, ob es möglich ist, im Bereich der Druckerhöhungsanlage am Ortseingang eine Ruhebänk aufzustellen.

d) Wirtschaftsweg „Wittumsweg“

Aus der Mitte des Rates wurde bemängelt, dass sich an diesem sanierten Weg bereits Schäden zeigen. Die Verwaltung wurde beauftragt, hierüber das seinerzeit mit der Bauleitung beauftragte Ing.-büro Max u. Reihnsner aus Wittlich zu informieren.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.